

Protokoll der Genossenschaftsversammlung der Wassergenossenschaft Kuchl

Datum: 20. April 2023

Ort: Gasthof Mühlthaler 5431 Kuchl, Markt 12

Zeit: 19.40 – 20.40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 31. März 2022
3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
4. Jahresrechnungsabschluss 2022
5. Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2022 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschlussfassung des Jahresvoranschlags 2023
7. Sonstiges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Genossenschaftsversammlung wurde um 19.40 Uhr durch den Obmann eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Genossenschaftsmitglieder, im besonderen Herrn Bgm. Dr. Thomas Freylinger. Die Ausschussmitglieder waren vollständig anwesend.

Es wurden sämtliche Mitglieder schriftlich eingeladen. Für das Fernbleiben haben sich einige Genossenschaftsmitglieder entschuldigt, wobei als Beispiel ein mail von Herrn Georg Schnöll vorgelesen wurde in dem die Wertschätzung der Arbeit für die WG Kuchl zum Ausdruck gebracht wurde.

Zur Versammlung sind 37 Mitglieder erschienen. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Die Tagesordnungspunkte, welche allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen waren, wurden vom Schriftführer vorgetragen.

Die Tagesordnung wurde daraufhin von den Anwesenden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu 2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 31. März 2022:

Auf Antrag von Schriftführer Kreuzberger wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet, da dieses auf der Homepage der WG Kuchl nachzulesen ist. Dieser Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Zu 3. Tätigkeitsbericht des Obmannes:

- Überprüfung der Wasserversorgungsanlagen: Die alle 5 Jahre vorgeschriebene Überprüfung der gesamten Wasserversorgungsanlagen nach § 134 WRG 1959 betreffend sämtliche Bauwerke – Funktionsfähigkeit der Anlage,.... – notwendige Aufzeichnungen wurde durch das Büro Dipl. Ing. Anselmi im Mai 2022 durchgeführt und der Bericht dann dem Amt der Salzburger Landesregierung – Abteilung 7 – vorgelegt.

Die Behörde teilte mit, dass aufgrund des Berichtes keine Maßnahmen erforderlich sind. Die gesamte Anlage befindet sich also in einem einwandfreiem Zustand.

- Nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung: Die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung und Überprüfungsfeststellung für die 3.507 lfm Wasserleitung fand im Juli 2022 im Gemeindeamt Kuchl mit 238 geladenen Grundeigentümern ohne jegliche Einwände statt. Anwesend waren 2 Grundeigentümer deren Fragen zur Zufriedenheit beantwortet werden konnten.

Durchgeführte Baumaßnahmen 2022

- Trübungssonden: Die Trübungssonden in den Hochbehältern Maximilian und Stocker wurden, wie in der letzten Genossenschaftsversammlung berichtet, von der Fa. Seidl eingebaut und im September 2022 in Betrieb genommen. Zweck dieser Maßnahme ist es, bei einer Wassertrübung – wie beim Starkregenereignis am 17. Und 18. Juli 2021 – ein rasches Schließen der Schieber zu gewährleisten, bevor verunreinigtes Wasser in die Hochbehälter und in weiterer Folge in das Versorgungsnetz der WG Kuchl gelangen kann. Die Kosten beliefen sich auf ~ 40.000.- €.
- Leitungsumlegung und Leitungsauswechslung: Im Markt, in der Hans Lechner Straße im Bereich Panzenberger bis zur Kreuzung Seidlweg wurde eine Leitungsverlegung und Auswechslung (PE Rohre DN 100) mit einer Länge von 60 m¹ samt einem Hausanschluss durch die Fa. Steger und Fa. Rettenbacher bewerkstelligt. Dies fand im Zuge der Bebauung der Stiegenwirtsgründe statt.

Eine weitere Leitungsumlegung fand in der Nähe Fischeraubauer statt.

- Behebung Leitungsschäden: Leitungsschäden finden zunehmend bei den verlegten Grauguss Rohren statt. Zwei dieser Leitungsschäden (Guss 80) in der Nähe der Tischlerei Putz und ein weiterer in Georgenberg-Lunzensteinbruch wurden behoben. Kleinere Lecks werden ständig gesucht und gegebenenfalls behoben.
- Aufschließung: Die Aufschließung von Bauparzellen „Severin 2“ mit einer Kostenbeteiligung von 20 % durch die WG Kuchl wurde getätigt. Durch die Kostenbeteiligung ist das Leitungsrecht für etwaige weitere Aufschlüsse gegeben.

Weitere Tätigkeiten 2022

- Austausch von 316 Wasserzählern durch die Fa. Steger – Eichung alle 5 Jahre
- Vermessung und planliche Darstellung der im Jahr 2022 neu gebauten Leitungen
- Aktualisierung der Homepage
- Führung von 4 Klassen der Volksschule Kuchl zur Besichtigung der Quelfassung und des Hochbehälters Maximilian.
- Führung von 10 Studierenden der UNI Salzburg
- Erneuerung der beschädigten Diebstahlsicherungen bei den Hydranten
- Erstellung Jahresbericht

Geplante Baumaßnahmen 2023

- Trinkwassernotversorgung Loherquelle: Hierbei handelt es sich um die Möglichkeit in einer Notlage eine größere Wassermenge in die Ablaufleitung der Loherquelle und somit in das Ortsnetz zu bringen. Es sollte dazu Wasser, das derzeit durch die Überlaufrohre abfließt, gesammelt werden.

Dazu ist ein ca. 2 m³ großer Sammelschacht aus Edelstahl mit einer Pumpe nötig, um das derzeit abfließende Wasser aus der Loherquelle zu sammeln und in den Quellsammelschacht im Quellhaus pumpen zu können.

Ein Gespräch mit dem Quellbesitzer der Fam. Wieser-Loherbauer wurde mit dem Ergebnis geführt, dass der Quellbesitzer mit dem besprochenen Konzept einverstanden ist.

Mit der Abklärung dieser Möglichkeit und Erstellung eines einreichfähigen Projektes zur wasserrechtlichen Bewilligung wurde das Büro Dipl. Ing. Anselmi - Salzburg - beauftragt.

- Grundwasserbrunnen: Das Projekt „Grundwasserbrunnen“ als weitere Notversorgung der WG Kuchl wird trotz der oben angeführten Maßnahme nicht außer Acht gelassen, wird aber derzeit nicht weiter verfolgt.

Wartung

- ¼ jährliche Begehung der wesentlichen Bauwerke wie Quelfassungen – Hochbehälter – Pumpwerke – Unterbrecherschächte
- Jährliche Begehung sämtlicher Bauwerke und Aufnahme des Bauzustandes, der sich als sehr zufriedenstellend darstellt
- Aktualisierung aller Daten wie Quellschüttung – Tagesverbrauch – Monats- und Jahresverbrauch
- Wartung der UV-Anlage Schwarzbachquelle
- Kleinere Mängelbehebungen
- Monatliche Messung der Quellschüttungen
- Verschiedene Arbeiten wurden von Herrn Planer durchgeführt

Wasserbeprobung

- Unser Trinkwasser wird entsprechend den Vorgaben des Landes zwei Mal im Jahr von der Salzburg AG und zwar im März und Oktober beprobt.

Die Wasserproben werden bei der

- Maximilianquelle
- Stockerquelle
- Loherquelle
- UV – Anlage (Schwarzbachquelle)

sowie an 2 Standorten im Ortsnetz entnommen.

Die letzte Beprobung fand im März 2023 statt.

Der Untersuchungsumfang umfasst bakteriologische und chemische Untersuchungen entsprechend dem vorgeschriebenen Inspektionsplan.

Hier ist anzumerken, dass alle Parameterwerte der Trinkwasserverordnung im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten wurden.

Die Wasserbefunde sind auf unsere Homepage www.wassergenossenschaft.at nachzulesen.

- Die Quellschüttungen der letzten 5 Jahre wurden in einer power-point Präsentation dargestellt.
- Der mittlere Tagesverbrauch im Jahre 2022 ergab 808 m³, der Jahresverbrauch 294.993 m³ bei 1.510 angeschlossenen Objekten und liegt somit um 4,3 % unter dem des letzten Jahres.

Ausarbeitung neuer Satzungen und Gebührenverordnung

- Unsere Satzungen haben seit Mai 1992 Gültigkeit und es ist sinnvoll, eine Überarbeitung der Satzungen vorzunehmen sowie eine neue Gebührenordnung

zu erstellen. Zur Durchführung dieser Arbeit wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Eine neu erstellte Mustersatzung des Dachverbandes der Salzburger Wasserversorger wird dabei als Hilfestellung fungieren.

Neuer Mitarbeiter der WG Kuchl – Hr. Florian Weiß

- Nach dem bereits vor einigen Jahren Hr. Michael Meisl und Hr. Hans Marchl bei der WG Kuchl in den Ruhestand getreten sind, konnte Hr. Weiß als Mitarbeiter gewonnen werden.

Das Betätigungsfeld wird vorerst hauptsächlich die Wartung der Hauptwasserschieber, die Mithilfe bei Rohrbrüchen sowie die Behälterreinigung betreffen.

Die einzubringende Monatsleistung liegt bei 18 Stunden.

Tariferhöhungen

In der Genossenschaftsversammlung vom 07. April 2011 wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen, zukünftig sämtliche Tarife entsprechend dem Verbraucherpreisindex 2010 als Grundlage für die Erhöhung heranzuziehen, wobei erst bei einer Erhöhung von mehr als 5 % sämtliche Tarife neu berechnet werden. Der Index hat sich vom Dezember 2021 bis Dezember 2022 um 10,1 % erhöht. Daher wird diese Regelung schlagend. Die letzte Tariferhöhung erfolgte am 01. Jänner 2022.

Die wesentlichen Tarifänderungen (Bruttopreise) sind:

	seit 01. Jänner 2022	ab 01. Jänner 2023
m ³ Wasser	0,67 €	0,74 €
Zählergebühr 3 m ³	12,00 €	13,70 €
Anschlussgebühr für 20 m ² Wohnnutzfläche	428,00 €	471,00 €
Neuzähler 3 m ³	95,90 €	105,60 €
Bauwasser / Monat	4,00 €	4,00 €

Die Mehrkosten für das Wasser betragen durch die Tariferhöhung für eine Person im Jahr ca. 3.- €.

Auch mit dieser Tariferhöhung ist die WG Kuchl weiterhin eine der günstigsten Wasserversorger im Tennengau.

Im Vergleich dazu die Wassergebühren 2023 folgender Gemeinden:

Abtenau	1,03 € / m ³
Golling	1,53 € / m ³
Hallein	1,60 € / m ³
Tamsweg	1,62 € / m ³
Krispl	1,90 € / m ³
Salzburg Stadt	2,02 € / m ³

Zu 4. **Jahresrechnungsabschluss 2022:**

Kassierin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresrechnungsabschluss 2022 vor.

Daraus ging folgendes hervor:

WG Kuchl - Einnahmen 2022	392.081,58 €
WG Kuchl - Ausgaben 2022	268.357,59 €

Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss 2022 von 123.723,99 €.

Mit dem Übertrag aus dem Jahr 2021 von 434.147,88 € ergab sich ein Kassastand am 31.12.2022 von 557.871,87 €.

Nachdem die Anwesenden dazu keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger für die sorgfältige und genaue Führung der Kassa und die angenehme Zusammenarbeit bei Kassierin Hiltrud Mahringer.

Zu 5. **Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2022 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer**

- Die Rechnungsprüfer Simon Hirnsperger und Christian Schönleitner haben mit Kassierin Hiltrud Mahringer stichprobenweise Belege, Buchungen und Konten überprüft und für in Ordnung befunden. Herr Simon Hirnsperger betont die bestens geführte Finanzgebarung und schlägt die Entlastung des Ausschusses vor. Der Jahresrechnungsabschluss 2022 wurde in der vorgelegten Form durch Handzeichen einstimmig beschlossen. Die Entlastung des Obmannes und des Ausschusses wurde ebenfalls durch Handzeichen einstimmig beschlossen. Obmann Pfeiffenberger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Christian Schönleitner und Simon Hirnsperger.

Zu 6. **Beschlussfassung des Jahresvoranschlags 2023:**

Kassierin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresvoranschlag 2023, der von Obmann Pfeiffenberger und Frau Mahringer erstellt wurde, vor.

Daraus geht folgendes hervor:

WG Kuchl - Einnahmen 2023	354.500 €
WG Kuchl - Ausgaben 2023	394.350 €

Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresverlust 2023 von 39.850 €.

Mit dem Übertrag aus dem Jahr 2022 von 557.872 € ergibt sich ein voraussichtlicher Kassastand am Ende 2023 von 518.020 €.

Nachdem die Anwesenden keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger bei Kassierin Mahringer und bringt den Jahresvoranschlag 2023 zur Abstimmung. Dieser wird durch Handzeichen einstimmig angenommen.

Im Zuge dessen bedankt sich Obmann Pfeiffenberger bei den ansässigen Banken für das gute Geschäftsverhältnis.

Zu 7. **Sonstiges:**

- Im abgelaufenen Jahr fanden 4 Ausschusssitzungen und 12 monatliche Besprechungen statt
- Im Jahr 2022 wurden 12 Neuanschlüsse an die WG Kuchl beschlossen
- Kassierin Mahringer und Obmann Pfeiffenberger erklären mit Unterstützung eines power-point Vortrages die Arbeiten des letzten Jahres, Wasserrohrbrüche und deren Reparaturen, die Leitungslängen und deren Materialien, Leitungsverlegungen und Leitungsneubauten die Mindest- und Maximal-schüttungen der Quellen, die Trübungsmessung sowie die Begehungen und Besuche von SchülerInnen. Dies alles wurde anhand von Bildern und Grafiken dargestellt.

Fragen und Antworten: *Wie viel an Grauguss-Leitungen sind in unserem Leitungsnetz noch vorhanden?* Es sind ca. 11 km der 112 km Gesamtlänge unseres Leitungsnetzes Grauguss und der Beginn einer Auswechslung wird in den nächsten Jahren stattfinden müssen. Kosten bei der Auswechslung von ~ 5.500.000.- € sind zu erwarten.

Welches Leitungsmaterial wird derzeit verlegt und wie lange hält dieses?

Derzeit werden ausschließlich PE-Rohre verlegt und für die Lebensdauer werden Seitens der Hersteller keine Angaben gemacht. Ausgegangen wird von mindestens 60 Jahren.

Obmann Pfeiffenberger ist in diesem Zusammenhang froh keine Eternit Rohre im Leitungsnetz der WG Kuchl zu haben.

Wie findet die Schüttungsmessung statt und ist eine Schüttungsmessung durch Fernwartung angedacht?

Wassermeister Seidl misst einmal im Monat die Schüttungen der Quellen mittels einer Zeit / Volumen Berechnung. Da permanent genug Wasser vorhanden ist, wird die WG Kuchl keine Fernwartung bezüglich der Schüttungsmessungen installieren. Wassermeister Seidl streicht auch die Notwendigkeit des monatlichen Lokalausweisens als wichtig hervor.

Ist eine Erhöhung des Wasserzinses nötig? Könnte darauf verzichtet werden oder eine geringere Erhöhung beschlossen werden?

Die Auswechslung der 11 km Grauguss-Leitungen und möglicher anderer Baumaßnahmen werden kostenintensiv und daher ist ein Ansparen für diese Maßnahmen sinnvoll und wichtig.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, dankt Obmann Pfeiffenberger den Genossenschaftsmitgliedern für die Anwesenheit und das Interesse an der Wassergenossenschaft Kuchl.

- Ein Dank gilt den Grundeigentümern. Der Obmann ersucht um Verständnis, wenn es bei der Behebung von eventuellen Rohrschäden zu Unannehmlichkeiten kommen sollte.
- Ein weiterer Dank ging an Bgm. Dr. Thomas Freylinger und den Mitarbeitern im Gemeindeamt sowie des Bauhofes für die angenehme Zusammenarbeit.
- Weiters dankt er den Ausschussmitgliedern, für die konstruktive Arbeit zum Wohle der Wassergenossenschaft.
- Bgm. Dr. Thomas Freylinger würdigte die Leistung der WG Kuchl. Er dankt dem Ausschuss, in dem er ebenfalls mitarbeitet, für die immer konstruktiven und interessanten Diskussionen.

Er geht auf die Wasserzinserhöhung ein und erläutert die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Zur Abmilderung der Wasserpreiserhöhung zählt auch, dass die Gemeinde Kuchl die Müll- und Kanalgebühren nur um ~ 3 % erhöht hat. Ein engmaschiges Leitungsnetz, eine gute Notversorgung, hohe zukünftige Investitionskosten, rücklaufende Neuanschlusszahlen und der Inflationsausgleich

sind weitere Gründe die die Gebührenerhöhung gerechtfertigten. Es soll auch in Zukunft auf keinen Fall einen Investitionsstau in der WG Kuchl geben.

Als größte Wassergenossenschaft in Salzburg dankt er allen die Mitarbeiten und hebt als Beispiel den ständigen Bereitschaftsdienst der Wassermeister hervor.

- Obmann Pfeiffenberger gibt zum Abschluss einen Sinnspruch zum Besten:
„Sobald die Quelle versiegt, trocknet der große Strom aus“
- Die Wassergenossenschaft lädt zu zwei Getränken und einem Paar Würstel ein.
- Um 20.40 Uhr wird daraufhin die Genossenschaftsversammlung beendet.

Der Schriftführer



(Mag. Josef Kreuzberger)

Der Obmann der WG Kuchl



(Hans Pfeiffenberger)

Kuchl am 20. April 2023